TV Aktuell

Vereinsnachrichten

3. Quartal 2025 | 72. Jahrgang

Weniger ist MoRe.

Der Modernisierungsrechner

Weniger Verbrauch, weniger Kosten – mit dem Modernisierungsrechner der Sparkasse einfach und schnell Sparpotentiale, Energieeffizienz und Modernisierungsmaßnahmen Ihrer Immobilie ermitteln.

Probieren Sie den Modernisierungs-Rechner gleich aus – am PC, Tablet oder Smartphone: sparkasse-offenburg.de/modernisierungsrechner

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse Offenburg/Ortenau

Inhalt

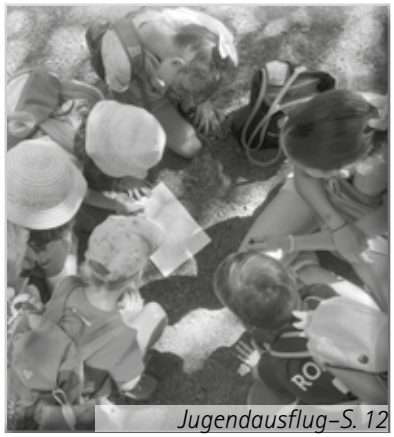
3 ..... Editorial
5 ..... Redaktion/ *Sportangebote*
6 ..... Redaktion/ *Sportabzeichen*
8 ..... Dance / *Landeskinderturnfest*
11 ..... Showdance
12 ..... Redaktion/ *Jugendausflug*
14 ..... Redaktion/ *Soiree*
33 ..... Redaktion/ *Sportlerehrung*
36 ..... Redaktion/ *Glosse*
37 ..... Redaktion/ *Geburtstage*
39 ..... Fechten
40 ..... Kunstturnen weiblich
41 ..... Fit und Gesund / Neumitglieder
42 ..... Männerriege 3
45 ..... ThaiChi
46 ..... Redaktion / *Nachrufe*
48 ..... Redaktion/ *Impressum*

Redaktionsschluss ..... Nr. 4/2025
..... 24. November 2025

Landeskinderturnfest–S. 8

Soiree – S. 14

M3–S. 42


Jugendausflug–S. 12

Wir sind zu erreichen:
Geschäftsstelle des TV Lahr

Öffnungszeiten:
Dienstag 15.00 - 18.00 Uhr | **Freitag** 9.00 - 11.00 Uhr
Telefon: 07821 - 1247 | Fax: 07821 - 909676
Internet: www.turnverein-lahr.de | E-Mail: info@turnverein-lahr.de

Gasthaus Lamm

Inhaberin: Ivanka Bursac
Lammstr. 2
77933 Lahr
Telefon: 07821 / 38894
E-mail: info@restaurant-lamm-lahr.de
Internet: www.restaurant-lamm-lahr.de

Badisch-kroatische Küche
Im Restaurant Lamm verwöhnen wir Sie mit leckeren Speisen nach badischer Art- vermischt mit dem Flair und der Würze der kroatischen Küche.
Lassen Sie sich überraschen!

Schlüssel-Apotheke

Michael Wißner
Friedrichstraße 88
77933 Lahr
Tel. 07821/ 24239
Fax: 07821/ 39751

Montag – Freitag von 8:00 - 19:00 Samstag von 8:00 - 13:00 geöffnet
Homöopathie - Allopathie - Phytotherapie

Editorial

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

wenn Sie heute das neue TV Aktuell in den Händen halten, ist der Sommer vorbei und wir bekommen hoffentlich einen schönen Herbst, in Lahr wieder herrlich mit Chrysanthemen geschmückt.

Ende Juli wurden die Hallen geschlossen und die Abteilungen gingen in die Sommerpause. Manche trafen sich noch zu verschiedenen Ferienaktivitäten. Im Fernsehen gab es bei den „Finals 2025" in Dresden viele verschiedene Sportarten zu sehen, darunter auch welche, die bei uns im Verein angeboten werden, wie Leichtathletik, Fechten, RSG und Turnen. Es wurden aber auch weniger bekannte, wie z.B. 7er-Rugby, Coastal Rowing, Lacrosse, Stand-Up Paddling, Breaking, Flag Football gezeigt. Das hat, zumindest bei mir, Lust auf mehr gemacht und auch Lust, das eine oder andere auszuprobieren.

Die Lust auf Sport kann bei uns im TV Lahr schon früh geweckt und der natürliche Bewegungsdrang der Kinder gefördert und gefordert werden, was eine gute Grundlage für weiteres Sporttreiben ist. Dies muss nicht unbedingt zu Höchstleistungen führen, wie z.B. bei den Deutschen Meisterschaft in der Leichtathletik bei Niklas Eßlinger oder im Turnen bei Andrei Mihai. Wichtig ist, dass man sich bewegt. Wer möchte, kann seine sportlichen Leistungen beim Ablegen des Sportabzeichens dokumentieren lassen. Der TV Lahr hatte auch 2024 so viele Teilnehmer, dass er beim Sportabzeichenwettbewerb des BSB Süd bei der Vereinskategorie über 1000 Mitglieder ein weiteres Mal den 1. Platz belegte.

Das Training, die Rundenspiele und Wettkampfrunden haben wieder begonnen und ich wünsche allen Sportlerinnen und Sportlern viele Spaß beim Üben und Trainieren, Erfolg bei den Wettbewerben und beim After-Work-Training nette Gespräche.

Mit sportlichen Grüßen
Claudia Michel

Fachanwälte
Villa Schauenburg

UNSERE KANZLEI

Fachanwälte
Villa Schauenburg
Lotzbeckstr. 27
77933 Lahr

Fon +49 (0)7821 - 9 800 900

Fax +49 (0)7821 - 9 800 910
Mail info@anwalt-lahr.de
www.anwalt-lahr.de

JEAN-CLAUDE SCHÖNINGER
RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR MIGRATIONSRECHT
FACHANWALT FÜR MEDIZINRECHT
FACHANWALT FÜR VERWALTUNGSRECHT

MATTHIAS MAY
RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR STRAFRECHT

SILKE WENDLE
RECHTSANWÄLTIN
FACHANWÄLTIN FÜR FAMILIENRECHT

MARKUS LORENZ
RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR ERBRECHT
FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT

Erfolge steuern

Steuerberater
Stefan Ehinger

Unsere Leistungen

Steuerberatung:
- Steuererklärung für Unternehmen und Privatpersonen
- Rechnungswesen, Buchhaltung und Jahresabschlüsse
- Personalwesen, Lohnbuchhaltung
- Vertretung vor Finanzämtern und Finanzgerichten

Weitere Tätigkeiten:

- Beratung:
  Existenzgründung
  Unternehmensnachfolge
  Unternehmensrechtsform
- Private Finanz- und Vermögensplanung
- Unterstützung bei Finanzierungs- und Subventionsbeschaffung

Ludwigstraße 5
77933 Lahr / Schwarzwald

Tel: (0 78 21) 91 75 - 0
Fax: (0 78 21) 91 75 - 90
www.steuerberater-ehinger.de

Neues, inklusives Sportangebot

Der TV Lahr bietet ab September eine neue, inklusiv orientierte Sportgruppe für Kinder und Jugendliche ab der 5. Klasse mit Special Olympics-Qualifikation und offen für Teilnehmende auch ohne geistige Beeinträchtigungen, an. Ziel ist gemeinsamer Sport, fairer Wettkampf in einem unterstützenden Umfeld und Freude an Bewegung.

Das Angebot beginnt am 15. September 2025 und findet montags von 17.00-18.00 Uhr in der Turnhalle des Max-Planck-Gymnasiums statt.

Die Gruppe unter der Leitung von Johanna Rosewich bietet: Vielfältige Sportarten (z. B. Leichtathletik, Ballspiele, Fitness- und Koordinationstraining), Inklusive Trainingsgruppe: Alle Teilnehmenden sind willkommen, unabhängig von Beeinträchtigungen, qualifizierte Betreuung durch erfahrene Trainerinnen und Trainer, die Förderung von Teamgeist, Selbstvertrauen und Fairness, sowie flexible Teilnahme je nach Leistungsstand und Interesse

Das Angebot ist für Kinder und Jugendliche ab der 5. Klasse, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, mit geistiger Beeinträchtigung und Teilnehmende ohne Beeinträchtigungen gedacht. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Es wird Sport und Bewegung angeboten, die für die Teilnahme am Angebot von Special Olympics ausgerichtet ist. Die verschiedenen Sportarten der Special Olympics werden im Monatsrhythmus durchlaufen.

Renate Eckenfels
Geschäftsstelle

Sommerferienprogramm

Auch in diesem Jahr bot der TV Lahr, im Rahmen des Sommerferienprogramms des Stadt Lahr, wieder das Angebot Sportabzeichen für Kinder im Alter von 7 bis 15 Jahren an. Insgesamt nahmen 14 Teilnehmer an den vier Tagen voller Spaß, Bewegung und Teamgeist teil.

Das Programm umfasste verschiedene sportliche Aktivitäten wie Laufen, Werfen, Springen und Schwimmen. Ziel war es, den Kindern nicht nur körperliche Fitness näherzubringen, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl und den Teamgeist zu fördern.
„Es ist immer wieder schön zu sehen, wie viel Energie und Spaß die Kinder in die Übungen stecken", sagt Übungsleiterin Lioba Bühler. „Das Programm ist perfekt für den Ferienzeitraum, um die Kinder aktiv zu beschäftigen."
Am Ende erhielten die Teilnehmenden eine Bescheinigung, die Urkunden und Abzeichen erhalten Sie bei der offiziellen Sportabzeichen Verleihung des Vereins Ende des Jahres.
Der TV Lahr freut sich über das positive Feedback der Eltern und Kinder.

Renate Eckenfels

Sportabzeichen

Ehrenvolle Auszeichnung beim Schul- und Vereinswettbewerb

Seit 1996 führt der Badische Sportbund Freiburg den Sportabzeichen-Schulwettbewerb sowie den Sportabzeichen-Vereinswettbewerb durch. Der TV Lahr ist seit vielen Jahren auch im Bereich des Deutschen Sportabzeichens aktiv und belegt regelmäßig einen der ersten Plätze in diesem Wettbewerb. Daher verlegte der BSB dieses Jahr die Preisverleihung nach Lahr.

So fand am 22. Juli fand die Preisverleihung des Sportabzeichen Wettbewerbs des Badischen Sportbunds Süd im Seminarraum der Bürgerparkhalle statt. Viele Schulen und Vereine wurden ausgezeichnet, erhielten eine Urkunde und den Preis überreicht. 204 Vereine mit 7.958 Sportabzeichen haben 2024 teilgenommen. Wie wichtig die Durchführung des Sportabzeichens in Zeiten des Bewegungsmangels bei der Bevölkerung ist, betonten Ottmar Heiler und Wolf-Dieter Karle vom Präsidium des BSB Freiburg in ihren Ansprachen.
Die Preisverleihung nahmen Harry Ott, Abteilungsleiter Bildung und Sport der Stadt Lahr, und Herr Heiler vor.
Bei der Vereinskategorie Vereine über 1000 Mitglieder, konnte unsere Sportabzeichen Abteilung unter der Leitung von Lioba Bühler mit ihrem Helferteam Veronika Kuik, Hannelore Wesch und Patrick Fleig, ein weiteres Mal den 1. Platz erreichen. Wir bedanken uns sehr herzlich für den Einsatz und die unermüdliche Arbeit unseres Sportabzeichen Teams.

Renate Eckenfels

Bild: v. li: Harry Ott (Stadt Lahr), Veronika Kuik, Lioba Bühler, Hannelore Wesch (alle TV Lahr), Ottmar Heiler (Bad. Sportbund Freiburg)

70 Kinder legen beim TV Lahr das Minisportabzeichen ab

In den letzten drei Turnstunden vor den Sommerferien legten 70 Kinder des TV Lahr erfolgreich das Minisportabzeichen des Badischen Sportbundes ab.

Die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer durchliefen mit viel Freude verschiedene Stationen mit Aufgaben wie Springen, Werfen, Balancieren, Schwingen und Rollen und weiteren Übungen zur Förderung der motorischen Grundfähigkeiten. Das Ziel des Minisportabzeichens ist es, Bewegung spielerisch zu vermitteln und die körperliche Entwicklung von Kindern nachhaltig zu unterstützen.

Das Angebot richtete sich an Kinder im Vorschul- und Grundschulalter und wurde vom Übungsleiterteam der Abteilung Miniturnen des TV Lahr mit großem Engagement betreut. Als Belohnung für die erfolgreiche Teilnahme erhielten alle Kinder eine Urkunde und das offizielle Abzeichen.

Der TV Lahr freut sich über die rege Beteiligung und das sportliche Interesse der jungen Generation.

Renate Eckenfels

Gemeinsam fit, komm und mach mit!

Dance beim Landeskinderturnfest in Bühl

Drei unvergessliche Tage voller Bewegung, Spaß und Gemeinschaft

Mit großer Vorfreude reisten unsere Kinder zum Landeskinderturnfest nach Bühl, das am 25. bis 27. Juli stattfand. Aus den Ballettgruppen Aquarell und Akkorde nahmen jeweils drei Kinder teil. Gemeinsam mit weiteren Gruppen des TV Lahr und ihren Betreuern bezogen sie ihre Unterkunft in der Bachschloss-Schule, bei der die Klassenzimmer in gemütliche Schlaflager verwandelt wurden.

Den Auftakt machte der Freitagabend mit der Eröffnungsfeier. Nach einer kleinen Stärkung ging es mit Shuttle-Bussen zur feierlichen Eröffnung ins Ludwig-Jahn-Stadion. Dort herrschte ausgelassene Stimmung – es wurde getanzt und gesungen, vor allem beim gemeinsamen Turnfesttanz.

Der Samstag stand ganz im Zeichen des Dance-Wettbewerbs – für viele das Highlight des Wochenendes. Bereits früh morgens trafen sich die Gruppen im Stadion, um sich gemeinsam einzustimmen und den Tanz noch einmal durchzuproben. Beide Gruppen zeigten hervorragende Leistungen und wurden verdient mit dem ersten Platz belohnt.

Auch abseits des Wettbewerbs bot das Fest jede Menge Abwechslung: Klettergerüste, Hüpfburgen, Bastelstationen und vielfältige Mitmachangebote sorgten für Spaß und Bewegung. Auf der großen Showbühne präsentierten verschiedenste Gruppen beeindruckende Vorführungen. Abends übernahm die Badische Turnerjugend das Unterhaltungsprogramm – bei cooler Musik wurde getanzt, gefeiert und gelacht. Eine heranziehende Wolkenfront sorgte am späteren Abend kurzzeitig für Aufregung. Doch fast alle Gruppen erreichten rechtzeitig und sicher wieder die Schule. Dort ging das fröhliche Miteinander weiter: In den Gängen und Zimmern wurde noch lange gespielt, erzählt und gefeiert.

Noch zu erwähnen: Es waren die große Mädels von der Tanzgruppe Arabesque als Helfer dabei, die die zweiTage bei verschiedenen Veranstaltungen und Ständen mitgeholfen haben. Es waren Lara Renz, Milena Fuchs und Paula Seiler.

Am Sonntagmorgen hieß es dann aufräumen, packen und Abschied nehmen. Bevor es endgültig nach Hause ging, stand noch der „Muck & Minchen-Test" auf dem Programm. In fünf Kategorien – Geräteturnen, Turnspiele, Koordination, Kraft, Gymnastik und Denksport – meisterten die Kinder zehn Aufgaben mit Bravour. Zur Belohnung gab es Urkunden und bunte Schlüsselanhänger.

Gegen Mittag endete ein ereignisreiches, sportliches Wochenende, das allen sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird. Müde, aber glücklich traten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Heimreise an.

Christiane Stork

Der Fachmann für:
• Innen- und Außenputz
• Vollwärmeschutz
• Reparaturen
• Gerüstbau
Klaus Schwarzwälder
Stukkateurmeister
77933 Lahr
Stefanienstraße 77
Tel. 07821/24309
Fax 07821/29176
Der Stukkateur.
Internet:www.Klaus-Schwarzwaelder.de / e-mail:Klaus.Schwarzwaelder@t-online.de

LESER BAU GMBH
BAUUNTERNEHMEN
▶ Erdarbeiten
▶ Maurerarbeiten
▶ Beton- und Stahlbetonarbeiten
▶ Industriebau
▶ Umbauarbeiten
▶ Altbausanierung
▶ Wohn-Umfeld-Gestaltung
Moltkestraße 11· 77933 Lahr · Fon 07821 22615· Fax 07821 29792· e-Mail: info@leser-bau.de

DIONYSOS
GRIECHISCHES SPEZIALITÄTEN RESTAURANT
Sämtliche Gerichte aus unserer reichhaltigen Küche bieten wir auch thermosverpackt zum mitnehmen an.
In der Sommerzeit ist unsere Terrasse ganztägig geöffnet.
Kein Ruhetag
Kaiserstrasse: 105
77933 Lahr
Tel: 07821 / 985278
oder 07821 / 985279
Fax: 07821 / 9234990
www.dionysos-lahr.de
ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. – Fr.
11:30 Uhr – 14:30 Uhr
17:30 Uhr – 22:30 Uhr
Sa.
11:30 Uhr – 14:30 Uhr
17:30 Uhr – 23:00 Uhr
An Sonn- und Feiertagen durchgehend warme Küche.
Von 11:30 Uhr bis 21:00 Uhr

Landeskinderturnfest in Bühl

Vom 25. bis 27. Juli 2025 nahm unsere Gruppe „2ndFamily Kids" der Showdance-Abteilung zum allerersten Mal am Landeskinderturnfest in Bühl teil – und feierte gleich eine doppelte Premiere: Neben der erstmaligen Teilnahme am Kinderturnfest traten die Mädels auch zum ersten Mal bei einem Wettkampf an, dem Showdance Cup.

Mit ihrem liebevoll gestalteten tänzerischen Märchenstück begeisterten sie sowohl die Jury als auch das Publikum und durften sich am Ende über einen hervorragenden zweiten Platz freuen. Wir sind unglaublich stolz auf diese tolle Leistung!

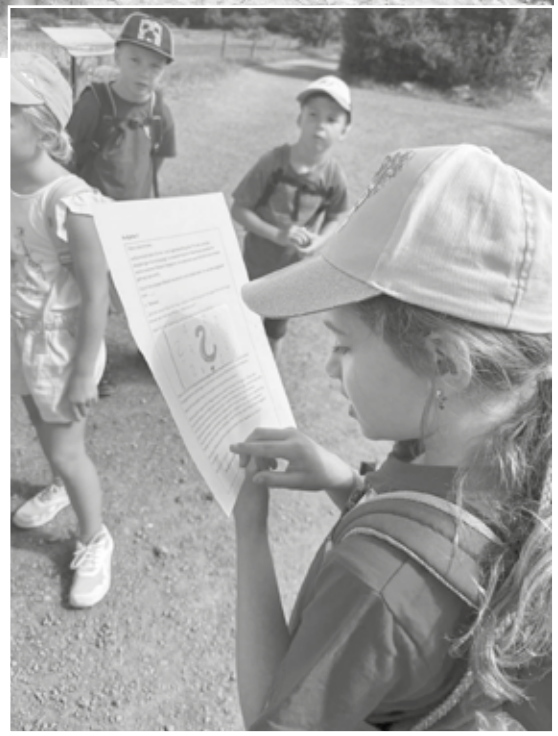
Doch nicht nur der Wettkampf machte die Tage zu etwas Besonderem: Auch beim Bühnenprogramm sowie bei den vielfältigen Mitmachangeboten waren die „2ndFamily Kids" mit voller Begeisterung dabei.

Das Kinderturnfest war für alle ein unvergessliches Erlebnis – geprägt von Spiel, Spaß und Tanz. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Mal und auf alle kommenden Projekte, bei denen wir wieder gemeinsam auf der Bühne stehen dürfen!

Megan Kashama

Jugendausflug

Nach langem Warten war es endlich so weit: Der ursprünglich für September 2024 geplante Kinder- und Jugendausflug konnte – nach wetterbedingter Verschiebung – am 28. Juni 2025 nachgeholt werden.



Am Samstagmorgen starteten wir mit einem spannenden Rätsel-Abenteuer auf dem Langenhard. Die Kinder und Jugendlichen wurden in kleine Gruppen eingeteilt und machten sich gemeinsam auf den Weg, um verschiedene Aufgaben und Rätsel zu lösen. Schritt für Schritt rätselten sie sich ans Ziel. Unser Ziel war der Tretenhof, wo wir am Nachmittag gemeinsam grillten.

Es war ein sehr schöner Tag, der nicht nur den Kindern, sondern auch den Betreuerinnen, Betreuern und Helfenden viel Freude bereitet hat.

Wir sagen Danke an alle, die mitgeholfen haben, und freuen uns schon jetzt auf den nächsten Ausflug im September 2025!

Euer Jugendvorstand

Unterhaltsamer Sommerabend im Stadtpark

Soiree 2025

(lh) Auch die Soiree 2025 war wieder ein richtig schönes Sommervergnügen unter den schattigen Bäumen im Stadtpark. Trotz des Firmenlaufs am Freitag und des Familiensporttags auf dem LGS-Gelände am Samstag erfreute sich die traditionelle Soiree des Turnvereins am Abend des 11. Juli eines großen Publikumsinteresses.

Denn wenn sich rund 300 junge Sportlerinnen und Sportler auf der Pavillonbühne präsentieren, ist dies natürlich für deren Familien Anreiz genug, sich selbst ein Bild zu machen von den gymnastischen, tänzerischen und turnerischen Darbietungen ihrer Kinder. Und alle konnten auch dieses Jahr wieder den warmen Sommerabend voll genießen, weil die engagierten Eltern des Freundeskreises der Rhythmischen Sportgymnastik für erfrischende Getränke und kulinarische Leckereine gesorgt haben.

Die Trainerinnen und Trainer des TV Lahr hatten mit ihren Choreographien wieder ein unterhaltsames Programm zusammengestellt, dessen Schwerpunkt zwar im tänzerisch-gymnastischen Bereich lag, bei dem jedoch die Turnerinnen und Turner mit ihrer Dynamik und Akrobatik ihre eigenen Akzente setzten. Im ersten Teil faszinierten die Nachwuchstänzerinnen, Turnerinnen und Balletteusen durch ihre unbefangene Bewegungsfreude und spontane Fröhlichkeit. Hier erwiesen sich viele Kinder schon deutlich als vielversprechende Show-Talente. Zum Teil waren die Darbietungen eingebettet in kleine Geschichten, die dann choreographisch geschickt in Bewegung umgesetzt wurden. Ein Augenschmaus oft auch die farbenfrohe Kostüme z.B. der tanzenden Pilze und der Showdance-Minis, aber auch der Mini-Balletteusen in ihren Vogel-TuTus.

Eine gute Idee der Regie war es, die einzelnen Gruppen ihre jeweilige Nummer selbst ansagen zu lassen. Vor allem von den Kleinsten war es mutig, vor großem Publikum sprechen zu müssen. Manche waren da noch etwas schüchtern, andere traten selbstsicher und beherzt auf die Bühne und kündigten mit lauter, klarer Stimme an, was sie nun aufführen würden. Besonders charmant war die kleinste Ansagerin, die offensichtlich noch gar nicht lesen konnte und ihren Text ganz keck und ohne Scheu auswendig vortrug.

Im zweiten Teil wurde deutlich, welch beachtliches Niveau die Jugendlichen und jungen Erwachsenen erreichen, wenn sie über Jahre hinweg von kompetenten Trainerinnen und Trainer ausgebildet werden. Die gilt für die Dance- und Jazz&Hipp-Gruppen ebenso wie für die Rhythmische Sportgymnastinnen, Kunstturner und Gerätturnerinnen. Diese Präsentationen bestachen sowohl durch Eleganz und Anmut als auch durch

Dynamik, Körperbeherrschung und akrobatische Geschmeidigkeit und rissen das Publikum immer wieder begeistert mit.
Da ist es dann auch kein Zufall, dass unsere TV-Gruppen bei regionalen und überregionalen Wettkämpfen immer wieder auf vorderen Plätzen auftauchen. Die Zuschauer erahnten, wie viel Fleiß, Anstrengung und innere Disziplin dazu gehört, um dann solch überzeugende Leistungen erbringen zu können. Der tosende Applaus beim großen Finale, als sich alle nochmals auf der Bühne präsentierten, war für alle Akteure auf und hinter der Bühne sicher gern gehörte Belohnung und Anerkennung für das, was sie an diesem Abend wieder geboten hatten.

Insgesamt war diese Soiree einmal mehr ein glanzvoller Abschluss eines Vereinsjahres. Sie bewies einmal mehr die immense sportliche Vielfalt unseres Programmangebots, war aber auch erkennbares Ergebnis einer kontinuierlichen Aufbauarbeit, die der TV Lahr den Kindern und Jugendlichen, aber auch den Erwachsenen durch ihre Trainerinnen und Trainer zukommen lässt.

Sportlerehrung

Die von Astrid Heitzmann moderierte Sportlerehrung vor dem eigentlichen Soireeprogramm war quasi der vorweggenommene Beweis für oben Gesagtes. 96 Sportlerinnen und Sportler wurden geehrt für ihre Erfolge, die sie im Sportjahr 2024 bei den verschiedensten Wettkämpfen und Meisterschaften errungen hatten: *s. Liste S. 33*

Fotos v. Sabine Rothmann

bildhaft-photos
sabine rothmann
Portrait I Hochzeit I Sport
Familie I Tiere I Firmen
www.bildhaft-photos.de

SOIREE im Stadtpark 11.07.2025

18.30 Uhr Sportlerehrung TV Lahr

ab 19.00 Uhr Soiree

Programm

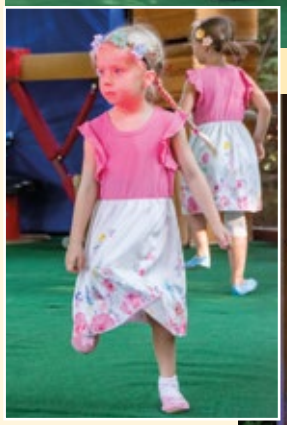
1. **Tänz. Beweg.erz.,Anf. Blumentanz,** Shania Findling
2. **RSG Kleine,** Tina Dau/Jessica Moor
3. **Kunstturnerinnen Anfäng,** P. Ludwig, M. Tandi, S. Eble
4. **Ballett Kinder, Vogeltanz,** Anna Seel
5. **Showdance Minis,** Megan Kashama
6. **Jazz&Hip, Anf., König der Löwen,** Shania Findling
7. **Dance, Aquarell, Pilzetanz,** Anna Seel
8. **Showdance Kids,** Megan Kashama
9. **Kunstturnen weibl.,** J. Wünsch, D. Filipow, S. Jolk
10. **RSG Kleine,** Viktoria Tereshenko/Yulianna Boguslavska
11. **Tänz. Beweg.erz., Fortg., Girls Night,** Shania Findling
12. **Dance, Akkorde, Die Zauberkugel,** Anna Seel
13. **Kunstturnen männl., KTH Herbolzheim** Manuel Rothmann

PAUSE (20 Minuten)

14. **Kunstturnen männl.,** Manuel Ludwig
15. **Dance, Andante, Schatten,** Anna Seel
16. **Jazz&Hip, Mittelstufe, Unstoppable Girls,** Shania Findling
17. **RSG,** ViktoriaTereschenko/Yulianna Boguslavska
18. **Jazz&Hip, Fortgeschr.,** Shania Findling
19. **Dance, Arabesque, freie Tanzgestaltung,** Anna Seel
20. **DanceFit, Rock´n´Roll,** Natalie Shakhray
21. **Dance, Attitude, Alice im Wunderland,** Anna Seel
22. **Gerätturnen, Julia Korinth, Emily Gielen**
23. **RSG, ViktoriaTereschenko/Yulianna Boguslavska**
24. **Dance, En avant, freie Tanzgestaltung, Anna Seel**
25. **Kunstturnen weibl., Menoa Rothmann**

F I N A L E (alle Mitwirkenden kommen auf die Bühne)

Auskünfte zu den Trainingszeiten der einzelnen Gruppen erteilt Ihnen gerne die Geschäftsstelle des TV Lahr



1

2

3

4

5

INTERSPORT®
GÄRTNER

Gärtner GmbH · Kreuzstrasse 14 · 77933 Lahr
Tel.: +497821936332 · www.intersportgaertner.de
Gärtner GmbH · Theodor-Ludwig-Strasse 28 · 79312 Emmendingen
Tel.: +497641915734 · www.intersportgaertner.de

SCHADENZENTRUM WILLE IRS GROUP
TEL.: 07821-4007
» Abwicklung und Reparatur aus einer Hand
» Karosserieinstandsetzung und Lackierungen
» Vermessen und Kalibrieren moderner Fahrassistenzsysteme
Wir sind Ihr kompetenter Reparaturpartner in unserer Region
TÜV GEPRÜFT
ISO ZERTIFIZIERT
Raiffeisenstraße 21 | 77933 Lahr | www.IRS-K-L.de/WILLE-SCHADENZENTRUM

SPORT SERVICE
Lahr
Turmstr. 22 · 77933 Lahr · Tel. 0 78 21 / 90 99 86 60
www.sport-service-lahr.de

6

7

pro optik in **Lahr**, Sonnenplatz 3, Tel. 07821 91730

8

9

blumenhaus
griesbaum
www.blumenhaus-griesbaum.de

WIR HABEN SIE – DIE FRÜHJAHRS-
KOLLEKTION FÜR IHREN GARTEN
Wir beraten Sie gerne.
KOSTENLOSE
FACH-
BERATUNG
Jetzt Termin vereinbaren!
CALL
& MEET
Lahr · Karl-Kammer-Straße 1 · Tel. 07821 90576-0
www.zg-raiffeisen-baustoffe.de
WEIL ES IHR ZUHAUSE WIRD
ZG Raiffeisen
Baustoffe

10

11

13

14

15

16

Oliver Wagenmann
Malermeister
...mehr als nur Farbe
www.maler-wagenmann.de

Günstig ist, wenn es lange hält...
Profi-Produkte
und sehr gute Beratung.
www.gaenshirt-farben.de
Tel. 07821/ 96 56 -16
GÄNSHIRT
raum&farbe
Farbe Tapete Boden Sonnen-schutz

Moderne Brautmode & Brautaccessoires
since 2022
Braut Jubel
0176 24123833
info@brautjubel.de
www.brautjubel.de

17

18

WEINGUT
WÖHRLE
BADEN
Genießen Sie
UNSERE WEINE
VOM LAHRER
HAUSBERG
UNSERE VERKAUFSZEITEN:
Montag bis Freitag von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Samstag von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Weinbergstraße 3, 77933 Lahr
T. +49 (0) 7821.253 32, www.woehrle-wein.de

19

20

21

22

23

25

Das neue, politisch korrekte Hinweisschild in Köln

(s. Glosse S. 36)

Sportlerehrung TV Lahr für 2024

Dance: **Trainerin: Anna Seel**

Attitude: Baden-Württembergischen Dance-Cup bei den Kleingruppen 11-15 Jahre, 2.Platz
Adlija Baghbankhatibi, Alisa Basner, Madleen Herdt, Lucie Markwirth, Emily Ursol
Arabesque: 1.Platz beim Baden-Württembergischen Dance-Cup bei den Kleingruppen 15+
Xenia Kindsvater, Luise Korn, Jule-Ylenia Markwirth, Lara Renz, Paula-Marie Seiler
Andante: 3.Platz bei den Deutsche Meisterschaften
Maja Friedel, Lia-Zoe Palinkas, Hannah Richter, Lina Rudi, Editha Schäfer
Allegra: Deutsche Meisterschaften, 3. Platz
Milena Fuchs, Xenia Kindsvater, Luise Korn, Jule-Ylenia Markwirth, Mira-Joelle Palinkas, Lara Renz, Paula-Marie Seiler

Fechten (2): **Trainer: Dion Weidenhammer, Rainer Göhringer, Alina Maletz**

Moritz Gabel: 2. Platz bei den Deutsche Meisterschaften U 17 im klassischen Fünfkampf; 1. Platz bei den Süddeutschen Meisterschaften U 17 im klassischen Fünfkampf
Roland Müller: 1.Platz bei den Deutsche Meisterschaften, Herren 50, klassischer Fünfkampf

Gerätturnen (1): **Trainerinnen: Manuela Fleig, Hannah Fräßle, Sonja Ehinger, Hanne Seuve, Julia Korinth**

Julia Korinth: 2. Platz bei den Gaubestenwettkämpfen Leistungsklasse 2

Kunstturnen weiblich: **Trainerinnen: Petra Ludwig, Menoa Rothmann Anastassia Cybin, Anna-Lena Kieninger, Alina Lebsack, Carina Keil**

Bei den Gaueinzelmeisterschaften in ihren Altersklassen:
Alexandra Bernhardt: 4. Platz
Cilia Bürk, Veronica Kauder: 3. Platz
2. Platz: *Carina Keil, Diana Keil, Carina Möhlinger*
1.Platz: *Sola Mathis, Andreea Mihai, Jana Wünsch, Mila Ordowski, Lena Ziborius, Julia Lerke*
Bei den Bezirkswettkämpfen in ihren Altersklassen:
1.Platz mit der Mannschaft: *Sophie Brenner, Diana Keil, Sofia Lebsack, Sola Mathis, Ajna Omicevic*

2.Platz als Mannschaft in der Bezirksklasse: *Carina Möhlinger, Carina Keil, Jana Wünsch, Emilia Findling, Julia Korinth, Malie Matthis, Zoe Ehinger, Anastassia Cybin*
Marie Rosewich startet in der 2. Bundesliga zusammen mit der TG Breisgau, sie erreichten den Verbleib in der 2. Bundesliga

Kunstturnen männlich: **Trainer: Manuel Ludwig, Eduard Wayz, Theo Christoph (TV Lahr) Manuel Rothmann, Marcel Wickert (KTH Herbolzheim)**

1.Platz bei den Gaueinzelwettkämpfen: *Adian Risto*
1.Platz bei den Baden-Württembergische Meisterschaften,
Altersklasse 12**:** *Mio Weissenrieder*
3. Platz im Mehrkampf, 1. Platz an den Ringen, 2. Platz am Reck und den 3. Platz am Barren erreichte bei den Deutschen Jugendmeisterschaften: *Andrei Mihai*
Zudem nahm Andrei am Länderkampf mit der deutschen U 16 Nationalmannschaft teil und sie erreichten gemeinsam den 2. Platz

Leichtathletik: **Trainer: Annette Eisleben, Michaela Eßlinger, Jelena Jacob, Lisa Kugelstadt, Matthias Laube, Steffen Laube, Andreas Singler, Johanna Wolfsperger**

1.Platz bei den Schülerkreismeisterschaften im Drei- und Vierkampf in ihren Altersklassen: *Enie Brandenburger, Albert Cazacu, Lili-Jana Clesly, Laura Eisleben, Annika Heuberger, Greta Kiss, Matthis Mangei, Linus Surbeck*
2. Platz: *Sophie Clesly, Mara Eßlinger, Marlene Heese, Jerome Paskal, Lukas Zeier*
3. Platz: *Jakob Antonetty, Moritz Kopp, Jonas Schies, Oscar Surbeck*
1.Platz bei den Waldlaufkreismeisterschaften in ihren Altersklassen:
Enie Brandenburger, Albert Cazacu, Lili-Jana Clesly, Mara Eßlinger, David Klaus, Mattis Mangei, Linus Surbeck, Amalia Wilhelm
3. Platz im 4-Kampf bei den BLV-Meisterschaften Bestenkämpfen in ihrer Altersklasse U14: *Mara Eßlinger*
5. Platz bei den BLV-Meisterschaften 400x100m-Staffel Mixed U18: *Felix Auer, Sophie Fiedler, Emil Kern, Carla Sievers*
6. Platz bei den BLV-Meisterschaften der Aktiven U 18 im Diskus**:** *Björn Schmidberger*
6. Platz bei den BLV-Meisterschaften im Speerwurf und 5. Platz im Stabhochsprung bei den Aktiven: *Fabian Bayer*
2., 3. und 4. Platz bei den BW-Hallen- und BLV-Hallenmeistershaften im 1500m/800m/400m U 18: *Johanna Acs*
4. Platz im 400m-Lauf bei den BLV-Meisterschaften der Aktiven U18**:** *Finn Huck*

R*hythmische Sportgymnastik:* **Trainerin: Viktoria Tereschenko, Yulianna Boguslavska**

5. Platz im Mehrkampf bei den Bad. Meisterschaften in ihren Altersklassen: *Nikol Yermokhina und Milena Balabai*
5. Platz im Mehrkampf bei den Badischen Meisterschaften: *Karlotta Ell* - Qualifikation für die Süddeutschen Meisterschaften
2. Platz im Mehrkampf bei den Badischen Meisterschaften: *Emily Heidt* - Qualifikation zu

den Baden-Württembergischen Meisterschaften
3. Platz bei den Badischen Meisterschaften: *Jessica Schreiner* - Qualifikation für die Baden-Württembergischen Meisterschaften zum Regio-Cup Süd
1. Platz im Mehrkampf bei den Badischen Meisterschaften: *Elisavet Chrysani*
1. Platz bei den Badischen Meisterschaften im Mehrkampf und bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften mit den Keulen und ohne Handgerät: *Alisa Baybak*
1. Platz bei den Badischen Meisterschaften im Mehrkampf: *Jana Miller*, bei den Süddeutschen Meisterschaften 11.
1. Platz bei den Badischen Meisterschaften in Keulen und Band: *Uma Dau*
Bei den Süddeutschen 7. Platz, bei den Deutschen Meisterschaften 10. Platz im Mehrkampf
1. Platz bei den Badischen Meisterschaften: *Melissa Krieger* mit allen 4 Handgeräten
7. Platz bei den Süddeutschen Meisterschaften
1.Platz bei den Badischen Meisterschaften in allen 4 Handgeräten Ball, Keulen, Reifen und Band: *Alisa Krieger*
Uma, Melissa und Alisa sind zudem Mitglieder des Landeskaders des Badischen Turnerbundes

Volleyball: **Trainer: Andreas May, Marius Grzyb**

Meister in der höchsten Freizeit-Mixed-Spielklasse des Südbadischen Volleyballverbandes (Ortenaukreis - Freizeit A) im Hallen-Volleyball: *Mateusz Bartek, Max Bechthold, Tanja Buchhammer, Monika Erb, Silke Frank, Marius Grzyb, Artem Hisametdinov, Matthias Kern, Andreas May, Sabine Rothmann, Mohamed Shehata, Carlos Silvera*

Insgesamt 96 Sportler und Sportlerinnen!

Wir informieren – Sie profitieren

kostenloser Versicherungs-Check

Gebäudeversicherung
z.B. Einfamilienhaus, Bj. 2005, Wohnfl. 130 m², ohne Leitungswasser jährlich nur **257,58 €**

Autoversicherung
Bestehende Kfz-Versicherung schon jetzt rechnen lassen und Preisgarantie für **2026** vereinbaren. 80 Versicherer im Vergleich.

Rechtsschutzversicherung
z.B. Familie, Privat und Verkehr jährlich **161,55 €**

Privathaftpflichtversicherung
z.B. Familie mit 125 € SB jährlich **35,70 €**

Hausratversicherung
z.B. 80 m² Wohnfläche und Versicherungssumme **52.000,- €** jährl. **57,38 €** – incl. Fahrrad/Bike-Diebstahl bis **10.000 €** beitragsfrei

Unfallversicherung
z.B. Mann als kfm. Angestellter, bis **300.000,- €** bei Vollinvalidität jährlich **33,20 €**

Altersversorgung
Renten-, Kapital-, Riester-Versicherungen

Sterbegeldversicherung
Eintrittsalter 40 - 90 Jahre möglich ohne Gesundheitsfragen

Gratistelefon: 0800 / 9 16 50 00

Seit 1967 seriös, kompetent und unabhängig!

Stand Januar 2025

ISELE Versicherungsmakler GmbH
Lotzbeckstr. 11 · Lahr · www.isele.de

„Spielplätze“ in Frage gestellt

(lh) Wie kompliziert es heutzutage geworden ist, sozialverträglich und politisch korrekt zu sprechen und zu schreiben, zeigt ein Beispiel aus Köln. Dort hat ein Gremium der Stadtverwaltung festgestellt, dass die Bezeichnung „Spielplatz“ nicht mehr in unsere moderne Welt passt.

„Spielplatz“, so heißt es dort, sei ein „veralteter“; „eingrenzender“ Begriff, der dem Freizeitverhalten von Kindern und Jugendlichen nicht mehr gerecht werde und dem Prinzip der Inklusion widerspreche. Nach Auffassung der Sozialexperten und –expertinnen der Kölner Stadtverwaltung müsse man heutzutage von einem „erweiterten Inklusionsgedanken“ ausgehen und alle Gruppen von Kindern und Jugendlichen sowie alle Bewegungsarten mit einbeziehen.

Ein Jahr lang hat sich das Gremium diesem drängenden Problem gewidmet und ein zeitgemäßes Design für die neuen Hinweistafeln entworfen. Rund 700 Kölner „Spielplätze“ sollen nun in „Spiel- und Aktionsflächen“ umbenannt werden und neue Schilder erhalten, die durch ihre Motiv- und Farbgestaltung die Vielfarbigkeit unserer Gesellschaft widerspiegeln. Im städtischen Haushalt wurden dafür, laut „Spiegel“, 38.000 Euro ausgewiesen.

Und in der Tat: Auch der Verfasser dieser Kolumne meint, dass mit diesem Vorstoß in Köln ein zentrales Problem der Neuzeit entschlossen und zielsicher angepackt worden ist. Wenn man das Wort „Spielplatz“ hört, stellen sich in den Köpfen der Menschen nämlich automatisch Bilder ein von Kleinkindern, die mit Eimerchen und Schäufelchen im Sand herumbuddeln. Größere Kinder und gar Jugendliche tauchen dabei nicht im Denkhorizont der Menschen auf. Auch Kinder mit Behinderungen, die sich nicht am normalen Spielen beteiligen können, müssen sich zwangsläufig ausgeschlossen fühlen. Überdies bedenkt der gute, alte „Spielplatz“ nicht, dass etwa Mädchen mit anderem kulturellen oder religiösen Hintergrund nicht einfach so selbstverständlich und unbefangen mit Jungens zusammen spielen dürfen. Außerdem werden alternative Bewegungsarten wie Klettern oder Trampolinspringen nicht berücksichtigt, da dies ja kein Spielen ist.

Auch hat das Wort „Platz“ etwas Einengendes an sich; eine „Fläche“ ist einfach größer, offener. „Spiel- und Aktionsfläche“ ist als Begriff viel präziser, erlaubt er doch auch nichtspielerische Bewegungs- und Sportarten. Die neuen farbigen Hinweisschilder betonen darüber hinaus auch den Inklusionsgedanken und verdeutlichen durch ihre Bildmotive, dass „Aktionsflächen“ Begegnungsorte sind für Jung und Alt, für Menschen aller Hautfarben. Auch für solche, die gar nicht spielen wollen oder können oder dürfen.

Was lehrt uns also die Initiative der Kölner Stadtverwaltung? Gerade im öffentlichen Raum müssen diskriminierende Begrifflichkeiten ein absolutes „No-Go“ sein! Nicht nur im privaten Handeln, sondern auch im öffentlichen Sprachgebrauch muss auch nur der leiseste Anschein einer rassistischen Gesinnung vermieden werden. Daher ist solch eine Neubezeichnung unumgänglich. Verwaltungen in diesem unserem Lande müssen verhindern, dass durch unbedachtes Sprechen elementare Grundsätze unserer Verfassung oder gar Menschenrechte missachtet werden.
So ist es also höchste Zeit, dass sich alle Kommunen in ihrem praktischen Tun diesem erweiterten Inklusionstrend anschließen und sich eines durchreflektierten Umgangs mit Worten befleißigen. Veraltete Sprachmuster müssen ad acta gelegt, Altgewohntes muss umgekrempelt werden. So sind z.B. alle „Turnhallen“ neu zu benennen. Denn wer nicht an irgendeinem Gerät seine Bauchaufzüge, Riesenschwünge oder Handstände exerziert, ist in einer Turnhalle fehl am Platze. Aber Handball-, Basket- und Volleyballspieler möchten sich hier doch auch geduldet und mitgemeint fühlen dürfen. Von den Gymnastinnen am Boden mal ganz zu schweigen.

Ebenso gehört „Schwimmbad“ in die Mottenkiste veralteter Begriffe. Wer schwimmt denn heute noch richtig in einem Schwimmbad? Am ehesten noch Seniorinnen und Senioren, die in der Frühe ihre Bahnen ziehen. (Oder natürlich die Mitglieder eines Schwimmclubs.) Nicht jedoch die im modernen Spaßbad herumtollenden Kinder und Jugendlichen. Mit diesem unzeitgemäßen Begriff werden alle Nichtschwimmer einfach ignoriert, und auch die im Planschbecken herumkrabbelnden Kleinkinder werden sprachlich brutal ausgegrenzt.

Die Stadt Lahr kommt in dieser Situation zum Glück gut weg. Denn unsere Lahrer Sportstätten haben ja schon ihre individuellen Eigennamen. Die Hallen sind nach der jeweiligen Schule, nach ihrem Träger („Ortenauhalle“) oder ihrem Standort („Bürgerparkhalle“) benannt. (Wobei allerdings letztere gemäß den Sprachempfehlungen unserer Stadtverwaltung zu einer geschlechterkorrekten „Bürger*innenparkhalle“ werden müsste.) Auch die Bäder sind charakterisiert durch ihre Lage („Terrassenbad“), ihre Eigenart oder Zielgruppe („Naturbad Sulz“, „Familienbad Reichenbach“) oder durch ihren Betreiber („Aktienbad“).

Wir hier in Lahr wären also aus dem Schneider und brauchen gar keine neuen Logos, Designs und Hinweisschilder. Das damit eingesparte Geld kann etwa in „Spiel- und Aktionsgeräte“ investiert werden. Oder in die neue Sportkita ...

Wir gratulieren zum Geburtstag

Oktober

02.	Ingeborg Seidel	91
03.	Trudel Schurr	99
04.	Eugen Himmelsbach	89
17.	Brigitte Giesler	72
20.	Emil Fehrenbach	79
30.	Ingeborg Schmider	79
31.	Marta Scheumann	92

November

09.	Jürgen Kattinger	63
14.	Irene Reichle	77
23.	Helga Ritter	67

Dezember

03.	Hannelore Wesch	73
08.	Gerhard Ebert	87
14.	**Roselore Merkler**	**75**
22.	**Chantal Gohl**	**65**

Mitglieder, die in der Geburtstagsliste erscheinen wollen, bitten wir um Meldung bei der Geschäftsstelle, „Henkerhiisli“, Gerichtsstr. 3.

Erleben Sie den Sommer auf unserer schönen Gartenterasse.
Unser mediterranes Ambiente eignet sich bestens für Geburtstags- Weihnachts- Firmen - und Familienfeiern!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Trattoria da Enza
Italienische & deutsche Spezialitäten
Zum Vogtstor

Vogtstorstraße 1
77933 Lahr
Tel. 0 78 21 - 90 88 61
Fax 0 78 21 - 90 90 35

SPIEL+FREIZEIT
HAUPT-BUCHERER
Marktstraße 7 • 77933 Lahr
Telefon 07821 - 2 26 25
vedes
Ihr märklin Spezialist in der Ortenau
Lasst sorgenlos die Kinder spielen, eh´ sie den Ernst des Lebens fühlen

DIE ENGEL APOTHEKE
Olga Ishutina
Gesundheitsvorsorge durch Ganzheitliche Pharmazie
Immer für Sie da: vor Ort
(Mo bis Fr 8.30 - 18.30 Uhr und Sa 8.30 - 14.00 Uhr)
& Online!
apotheke-lahr.de
Jetzt NEU!
Ganz einfach bei uns per WhatsApp bestellen.
07821/22749
Mineralstoffanalyse | Umweltuntersuchungen: Wasser- und Wohnraumanalyse | Homöopathie | Aromatherapie | Bachblüten
DIE ENGEL APOTHEKE . Friedrichstraße 1 . Lahr
07821-22749 • 07821-39422 • info@apotheke-lahr.de • apotheke-lahr.de
mea

Fechter des TV Lahr holen sich Deutschen Meistertitel

Zwei Fechter des TV Lahr kehrten am ersten Juli-Wochenende mit jeweils einem Deutschen Meistertitel im „klassischen Fünfkampf" aus Munster (Heidekreis) zurück. Dr Roland Müller sowie Moritz Gabel, beides Fechter der Fechtabteilung des TV Lahr holten sich die Meistertitel im Friesenkampf.

Entsprechend der Altersklasse starten die Athleten im Luftgewehrschießen aus 10 Metern, gefolgt von den leichtathletischen Disziplinen Kugelstoßen, einem Lauf im Sprint oder 1000 Meter Mittelstrecke. Eine weitere Disziplin ist noch das Schwimmen. Als letztes folgt dann schlussendlich das Degenfechten. Dr. Roland Müller(AK 50 plus) distanzierte sich hier nach sehr guten Ergebnissen in den anderen Disziplinen wiederum vom Verfolgerfeld und holte sich auch im Fechten den Sieg, was im Endergebnis den Deutschen Meistertitel bedeutete.

Moritz Gabel (AK U 17) startete in den gleichen Disziplinen wie Müller. Auch er konnte sich in dem Teilnehmerfeld in den Leichtathletikdisziplinen sehr gut behaupten, was auch ihm eine sehr gute Ausgangsposition für das abschließende Degenfechten bescherte. Hier triumphierte der 16 Jährige in vollem Umfang und konnte alle Gefechte für sich entscheiden. Voller Stolz kehrte auch er von den Deutschen Meisterschaften mit dem 1. Platz zurück, nachdem er im Jahr 2024 noch die Vizemeisterschaft holen konnte.

Der TV Lahr sowie die Fechtabteilung freuen sich sehr über diese großartigen Erfolge ihrer Athleten.

Rainer Göhringer

Dr Roland Müller

unten Moritz Gabel

Kunstturnerinnen in der Bezirksklasse

Saisonrückblick

Die diesjährige Saison der Bezirksklasse startete für die Kunstturnerinnen mit drei Vorrunden im Mai. Im Team dabei waren Jana Wünsch, Carina Keil, Andreea Mihai, Malie Mathis, Emilia Findling, Cilia Bürk, Carina Möhlinger, Sola Mathis, Hannah Schöninger, und Emilie Blust.

Beim ersten Wettkampf in Istein konnte Jana Wünsch mit einer eleganten Bodenübung glänzen. Mit 14,05 Punkten holte sie sich die Tageshöchstwertung. Auch Malie Mathis zeigte beeindruckende Sprünge und setzte sich mit 13,80 Punkten direkt hinter Jana Wünsch. Insgesamt sicherten sich die Mädels am Boden mit 40,90 Punkten die höchste Gesamtpunktzahl. Leider mussten sie am Balken einige Stürze in Kauf nehmen, wodurch wertvolle Punkte verloren gingen. Am Ende des Tages erturnten sie sich den 2. Platz mit 143,90 Punkten knapp hinter dem TuS Hügelsheim mit 144,20 Punkten.

(von links): Emilie Blust, Sola Mathis, Malie Mathis, Carina Keil, Jana Wünsch, Carina Möhlinger, Cilia Bürk und Hannah Schöninger

Auch beim zweiten Wettkampf in Bahlingen lief es rund: Mit 147,20 Punkten landeten sie erneut auf dem 2. Platz. Am Boden überzeugten Malie Mathis, Emilia Findling und Carina Keil mit ihren Übungen. Auch die Sprünge über den Sprungtisch von Carina Möhlinger, Sola Mathis und Carina Keil konnten sich sehen lassen.

Beim letzten Vorrundenwettkampf in Hügelsheim turnten Sola Mathis, Jana Wünsch und Carina Keil an allen vier Geräten. Sie konnten ihre Kürübungen erfolgreich präsentieren und somit wertvolle Punkte für die Mannschaft sichern. Jana Wünsch und Carina Keil erturnten sich mit 51,50 und 51,85 Punkten eine gute Einzelwertung. Auch Carina Möhlinger, Malie Mathis, Hannah Schöninger und Emilie Blust zeigten starke Übungen an den Geräten. Das Team erzielte sich dadurch mit 152,60 Punkten den ersten Platz.

Als Tabellendritter starten sie in Kollnau in den Rückrundenwettkampf. Ihren Wettkampf begannen sie etwas holprig am Barren. Jedoch konnten sie durch schöne Bodenübungen und gestandener Akrobatik am Schwebebalken wieder einige Punkte aufholen. Den Wettkampf beendeten sie auf dem zweiten Platz. In der Gesamttabelle blieben sie auf dem dritten Rang. Da der SV Waldkirch an der Relegation nicht teilnehmen konnte, durften die Mädels nachrücken.

Die Relegation in Engen lief verletzungsbedingt nicht wie erhofft und sie mussten einige Stürze in Kauf nehmen. Dennoch konnte sich Sola Mathis mit 46,05 Punkten in der Einzelwertung den 15. Platz sichern, die Mannschaft belegte Rang 8. Damit bleibt die Klasse erhalten.

Die Turnerinnen wurden von Menoa Rothmann betreut. Als Kampfrichter waren Saskia Jolk, Alina Lebsack und Hannah Fräßle im Einsatz.

Alina Lebsack

„Gymnastik im Grünen"

bietet sich an schönen Sommertagen im Schatten der Bäume am Seepark an. Nach getaner Arbeit, d.h. nach dem gemeinsamen Bewegen, geht's dann zum Mittagessen am See.

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Aerobic&Step: Lena Spinner, Galina Zink, Emily Reglin
Ballett: Emily Riedel
Basketball: Denys Bychkov, Robin Artyom Manukyan-Gekman, Aras Aydogdu, Armen Margarjan, Aboubacar Keita, Mamadou Sako
Geräteturnen weiblich: Dhwani Shrotriya
Jazz & Hip: Leah Maier, Anna-Laura Grambach, Olivia Osas
Leichtathletik: Benjamin Martens, Patrik-Andrei Viasu, Denis-Luca Viasu, Nathalie Heim, Leonie Schell, Felix Keller
Miniturnen: Annelie Huber
Rückenfit Bauch-Beine-Po: Lia Michielsen, Anna-Sophie Joos
Special Olympics: Johanna Rosewich, Jutta Jörger, Thomas Broßmer
Tai Chi Chuan: Gudrun Schwend, Andrée Blum
Tänzerische Bewegungserziehung: Karina Chirev, Chiara Kaczmarczyk, Karmen Arapu
Trampolin: Leni Schlageter
Volleyball: Samuel Heisler, Maik Koch

Stand: 09.09.2025

50-jähriges Jubiläum am „Hörnli"

Ende oder Neubelebung einer M3-Tradition?

(lh) Es war das 50. „Trainingslager" der Männerriege 3 im Leistungszentrum Herzogenhorn. Fünf Jahrzehnte lang war der Aufenthalt am „das Hörnli" zu einer festen Größe im Jahresablauf der Abteilung geworden. Organisator und Noch-Übungsleiter Itsche hatte sich zu diesem Jubiläum Neues ausgedacht. Wobei sich aus seinen vorbereitenden Rundmails schließen ließ, dass dieser Aufenthalt wahrscheinlich der letzte sein würde.

Was die Teilnehmerzahl betrifft, so hatte es nämlich in den letzten Jahren deutlich gebröckelt. Im Vorjahr hatten nur noch 7 Aufrechte den Weg hinauf zum Hörnli gefunden, sodass man dem üblichen Volleyballspiel nur sehr eingeschränkt frönen konnte. Bisher war ja das Hörnli-Wochenende immer eine reine Männerangelegenheit gewesen. Aber dieses Jahr hatte Itsche die Idee, das Jubiläum gemeinsam mit unseren Frauen zu feiern: Sie sollten selbst mal miterleben, wie „das da oben" so abläuft. Und prompt haben sich 22 Personen angemeldet. Für diejenigen, die sich erst in jüngerer Zeit der M 3 angeschlossen hatten, war das Hörnli also Neuland, aber auch von den „Altgedienten" waren einige tatsächlich zum ersten Mal dabei.

Lag es nun am Alter unserer M3-Männer oder an der Präsenz der Frauen, dass Itsche kein reines Sportwochenende vorgesehen hatte? Wahrscheinlich war es der weiblichen Präsenz zu verdanken (oder geschuldet?), dass das bisher sportliche Männerprogramm dieses Jahr eine kulturelle Aufwertung erfuhr. Zwar musste der geplante Besuch des Skimuseums in Hinterzarten mit dem Überraschungsgast Georg Thoma von dortiger Seite abgesagt werden. Aber eine fachkundige Führung durch den Dom in St. Blasien als Auftakt am Freitagnachmittag erweiterte unseren Bildungshorizont. Dieser im frühklassizistischen Stil im 18. Jahrhundert erbaute gewaltige Kuppelbau ist der viertgrößte seiner Art in Europa und ein wahres architektonisches Juwel. Der majestätische, lichtdurchflutete Innenraum mit seinen freistehenden Säulen erstrahlt in hellem Marmorweiß und hat bei uns allen einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

Vieles anders, aber auch schön!

Und dann am Freitagabend - was es bisher auch noch nie gab: ein 3-gängiges schmackhaftes „Jubiläumsmenü" als Einstieg in dieses letzte Juni-Wochenende! Also keine Selbstbedienung am Buffet, sondern exklusiver Service an den Tischen. Eine echte kulinarische Premiere! Und das in einem Sportlerheim! Und ohne fremde lärmende Sportgruppe im Raum! Wir ganz unter uns!

Ansonsten waren dieses Mal nicht - wie früheren Zeiten üblich - gemeinsame Wanderungen, etwa zur Krunkelbachhütte, zum Gisiboden, Feldberggipfel oder gar zum Hasenhorn, angesetzt. Lediglich die Strecke hinüber zum Nachmittagskaffee im Café Waldvogel wurde von einer größeren Gruppe zu Fuß zurückgelegt. Und den grandiosen Rundblick vom Gipfelkreuz des Herzogenhorns gönnten sich nur ein paar vereinzelte von uns.

Ansonsten war natürlich auch wieder Volleyball in der Halle angesagt. Nicht mehr so ausufernd wie in alten Zeiten zwar. Aber am Samstag- und Sonntagmorgen immerhin je eine etwa zweieinhalbstündige Sporteinheit. Dieses Mal bestand Itsche jedoch auf einer intensiven Gymnastik vor dem Volleyball, die über das bloße Aufwärmen und Auflockern hinausging. Schließlich hatte er ja ein „Trainings- und Konditionswochenende" angekündigt. Und da auch zwei erfahrene Volleyballerinnen mitspielten, erreichte das Spiel ein gesteigertes Niveau.

Abendgestaltung

Umtriebig und unterhaltsam waren in früheren Zeiten die Abende bei üppigem Mitternachtsvesper mit Gesang, Musik und Horsts originellen Comedy-Einlagen immer gewesen. Man benötigte Stabilität und Ausdauer. Denn damals galt es als Zeichen von Konditionsschwäche, wenn man sich vorzeitig in seine Schlafkoje zurückgezogen hat. Aber dieses Jahr musste man nicht bis 2, 3 oder gar 4 Uhr morgens durchhalten, sondern durfte sich, ohne um sein Ansehen fürchten zu müssen, noch vor 24 Uhr zur Nachtruhe begeben. Insgesamt ging es an den Abenden ruhiger und gemessener zu als in manchen früheren Jahren...

Vielleicht war dies nicht nur unserem vorgerückten Alter geschuldet oder gar der Anwesenheit der Frauen, sondern eher der sommerlich warmen Abendstimmung draußen auf der Terrasse. Bei den traditionellen Käse-Kostproben von Tommy und den feinen Markgräfler Weinen anlässlich des Geburtstages von Klaus konnte man im Freien herrliche „Sundowner" bis in die Dunkelheit hinein genießen.

Ein nostalgischer Höhepunkt hat uns Franz beschert. In mühevoller und aufwändiger Kleinarbeit hatte er drei Filmpräsentationen vorbereitet und zu vorgerückter Stunde am Freitag vorgeführt. Sie erinnerten an weit zurückliegende Trainingsabende in der Halle und an verschiedene hochalpine Bergtouren in den Schweizer Alpen unter der kundigen Führung von Horst. Und bei aller Freude über aufgefrischte Erinnerungen und über all das, was vor Jahrzehnten noch leistbar gewesen war, lag bei diesen Bildern auch ein Hauch von Wehmut im Raum. Wehmut darüber, wie doch die Zeit vergeht. Und wir mit ihr...

Fazit

Wir waren an diesem letzten Juni-Wochenende dem hochsommerlichen Glutofen des Oberrheingrabens entflohen und haben droben die angenehme Sommerfrische des Hochschwarzwaldes genossen und miteinander gesellige Stunden verbracht. Und der Abschluss anders als sonst: In früheren Jahren waren die verschiedenen Fahrgemeinschaften immer wieder zu unterschiedlichen Zeiten am Sonntagmorgen einzeln zurückgefahren. Nicht so dieses Mal. Das Hörnli-Wochenende 2025 fand seinen schönen Ausklang bei einem gemeinsamen Mittagessen in der LAWINE in Fahl.

Am Schluss blieb die bange Frage, ob mit diesem Jubiläumswochenende unsere Hörnli-Tradition beendet sein würde. Aber schon nach wenigen Tagen erreichte uns Itsches beruhigende Rundmail: „Unser Jubiläumswochenende auf dem Herzogenhorn war m.E. ein voller und außergewöhnlicher Erfolg. Ich war so begeistert, dass ich mich entschlossen habe, den 51. Aufenthalt auf dem Herzogenhorn im nächsten Jahr nochmals zu organisieren."

Also dann: Auf ein Neues im Jahr 2026! Und somit ist unserem Übungsleiter nicht nur zu danken für die Idee und die perfekte Organisation dieser denkwürdigen Hörnli-Tage, sondern auch für seine Bereitschaft, auch im kommenden Jahr die Organisation wieder in seine bewährte Hand zu nehmen. Danke, lieber Itsche!

Willkommen und Abschied

(lh) Der 25 Juli markierte eine Zäsur in der Geschichte der Männerriege III. Es war der letzte Trainingsabend unter der Leitung von Itsche. Nach 28 Jahren gab er seine Tätigkeit als unser Übungsleiter auf. Für die M III eine ungewohnte Erfahrung. Denn in den über 50 Jahren ihres Bestehens hatte die Abteilung nur zwei Übungsleiter: Uli Preikschat und seit 1997 eben Itsche. Um diese Kontinuität haben uns wahrscheinlich manch andere Abteilungen beneidet.

Am letzten Trainingsabend dankte Claudia Michel vom Geschäftsführenden Vorstand Itsche für sein jahrzehntelanges Engagement für den Turnverein und für die Männerriege.

Und gleichzeitig führte sie auch unsere neue Trainerin ein: Angela Hils. Sie stellte sich vor und berichtete von ihrem persönlichen und sportlichen Werdegang und ihrer bisherigen Tätigkeit als Übungsleiterin. Besonders im Seniorenbereich habe sie bei ihrer Ausbildung ihren Schwerpunkt gesetzt. Sie wird nun den Gymnastikteil am Freitagabend übernehmen; das Volleyballspiel wird in eigener Regie weiterlaufen.

Mit einem kleinen Dank- und Abschiedstrunk für Itsche und einem Willkommenstrunk für Angela ging es dann in die Sommerpause. Später wurde dann Itsche im Jägertonihof noch in größerem Rahmen verabschiedet.

Sommerfest der TaiChi Abt. im Stadtpark

Im Schatten der herrlichen Bäume im Stadtpark kann man selbst bei großer Hitze angenehm sitzen und tafeln. Beide TaiChi-Gruppen hatten sich dort getroffen, um wie jeden Mittwoch mit Rolf die Übungen durchzuführen und anschließend zu feiern.
Jedes Mitglied hatte etwas Gutes mitgebracht, und so gab es von Salaten - Kartoffelsalat natürlich von Marta! - Fleischküchle, Quiches etc. bis zu Kaffee und Kuchen alles, was das Herz begehrt. Wir hatten Gelegenheit, uns bei Gesprächen besser kennenzulernen, Neue zu begrüßen und die Schönheit des Parks zu genießen.

Der Dank gilt der Abteilungsleiterin Annita Süvern, die mit Hilfe vom guten Geist im Stadtpark, Herrn Hahn, alles hervorragend organisiert hat, aber auch Rolf , der uns mit viel Geduld und Einfühlungsvermögen TaiChi näher bringt, so dass man die Mittwochsstunden nie verpassen will.

Im September geht`s weiter, noch im Stadtpark, bis die Blätter fallen, und es zu kühl wird.
Neue Mitglieder sind in der Abteilung jederzeit willkommen.

Traudel Bothor

Die Männerriege III trauert um ihren Turnkameraden

Horst Rappenecker

der nach schwerer Krankheit mit 87 Jahren verstorben ist.

Horst gehörte zum Urgestein unserer Abteilung. Mit seiner starken, dynamischen Persönlichkeit und seinen vielseitigen sportlichen Fähigkeiten und musischen Interessen hat er das Leben in der Männerriege über Jahrzehnte hinweg geprägt. Vor allem durch seinen Humor, seinen Einfallsreichtum und seine Kreativität hat er auf den verschiedenen Feiern in unserer Abteilung immer wieder für Heiterkeit und gute Unterhaltung gesorgt und uns mit seinen Versen, Liedern und originellen Vorträgen oft viel Freude bereitet. Und während des Bestehens des M3-Chors hat er sich als Sänger stets mit großem Engagement eingebracht.
Voll Dankbarkeit denken wir auch zurück an die vielen hochalpinen Bergtouren, die er als umsichtiger Bergführer während mehrerer Jahrzehnte organisiert und mit uns durchgeführt hat. Mit Sachkompetenz und reicher alpiner Erfahrung hat er seine jeweilige Gruppe in Höhenregionen geführt, die ohne ihn keiner allein zu erkunden gewagt hätte. Damit hat er uns Erlebnisse und Erfahrungen geschenkt, die für alle Teilnehmer unvergesslich sind.
Horst hat uns viel gegeben, und wir werden ihn sehr vermissen. Aber in unseren Erinnerungen und in unseren Gesprächen wird er uns weiterhin gegenwärtig bleiben.
Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Sigi, seinem Sohn Kai, den beiden Enkeln und allen Angehörigen.

In kameradschaftlichem Gedenken

Die Männerriege III

Der TV Lahr gedenkt in großer Dankbarkeit seines verstorbenen Ehrenmitglieds

Horst Rappenecker

Er gehörte zu jenen Menschen, die sich seit ihrer frühen Jugend bis zum Lebensende mit ihrem Turnverein eng verbunden gefühlt haben. Vor fast 75 Jahren, am 1. Januar 1951, ist er als Jugendturner in den TV Lahr eingetreten und 2013 Ehrenmitglied geworden. Bei Wettkämpfen hat er als guter Läufer die Leichtathleten unterstützt. Seine sportliche und menschliche Heimat hat er jedoch in der Männerriege III gefunden.
Aber auch im außersportlichen Bereich engagierte er sich vorbildlich für seinen TV Lahr. So organisierte er in früheren Jahren als Festwart verschiedene Vereinsveranstaltungen wie z.B. die Fastnachtsbälle in der Stadthalle. Auch bei der Mitgestaltung der Chrysanthema-Skulpturen war er immer hilfsbereit.
Als Malermeister übernahm er nach dem Umbau unserer Geschäftsstelle die Außengestaltung und prägte das Erscheinungsbild des Henkerhiisli.
Wir sind Horst Rappenecker für seine Vereinstreue und seine zahlreichen Verdienste zu großem Dank verpflichtet und werden das Andenken an ihn immer in Ehren bewahren.

Die Vorstandschaft des TV Lahr

Wir trauern um unser Ehrenmitglied

Eva-Maria Klähr

die im hohen Alter im August verstarb.

Eva-Maria Klähr war seit 56 Jahren Mitglied in unserem Verein und hielt uns viele Jahre die Treue.

Im Jahre 2011 wurde sie zum Ehrenmitglied ernannt.

Wir werden sie stets in guter Erinnerung behalten.
Die Vorstandschaft des TV Lahr

Die Männerriege III beklagt den Tod ihres Sportkameraden

Herbert Reißfelder

Im hohen Alter von 89 Jahren ist er am 22. August nach langer schwerer Krankheit für immer von uns gegangen. Mit ihm verlieren wir innerhalb weniger Wochen einen weiteren Turnkameraden und guten Freund. Nicht nur sportlich, sondern auch durch seine aufrichtige, gesellige und humorvolle Art hat er viel zum Leben in unserer Abteilung beigetragen. Und als Sänger hat er den damaligen M3-Chor viele Jahre bereichert. Obwohl oder gerade weil er sich selbst in bescheidener Zurückhaltung nie in den Vordergrund gespielt hat, war er beliebt bei uns allen. Seine Geradlinigkeit, seine soziale Grundhaltung, seine Aufrichtigkeit und Bodenständigkeit haben alle in unserer Abteilung hoch geschätzt, und er ist nur schwer wegzudenken aus unserer Gemeinschaft.
Wir danken Herbert für seine kameradschaftliche Nähe. Er wird uns fehlen, und wir werden ihn als guten Freund in Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt seinen beiden Töchtern, seinen Enkeln und der ganzen Trauerfamilie.

Die Männerriege III

Wir trauern um unser Ehrenmitglied

Herbert Reißfelder

der im hohen Alter im August verstarb.

Herbert Reißfelder war seit 43 Jahren Mitglied in unserem Verein und hielt uns viele Jahre die Treue. Im Jahre 2023 wurde er zum Ehrenmitglied ernannt. Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten. Unsere Gedanken sind bei seiner Familie.

Die Vorstandschaft des TV Lahr

TV AKTUELL ist die offizielle Vereinszeitschrift des TV Lahr v. 1846.

Die Zeitschrift erscheint vierteljährlich.
Der Bezugspreis ist durch den TV-Vereinsbeitrag abgegolten.

Verlag und Herausgeber:
TV Lahr von 1846 e.V.

Redaktion: Ludwig Hillenbrand
Layout, DTP: Sabine Rothmann
Umschlagmotiv: Helmut Obenland
Anzeigeverwaltung:
sabinerothmann@web.de
Druck: BOD-Lahr GmbH
Auflage: 1000 Exemplare

Vorsitzende:
Jürgen Kattinger, Claudia Michel, Jennifer Dammer, Stefan Ehinger, Steffen Laube

Geschäftsstelle:
Henkerhiisli
Gerichtsstr. 3, 77933 Lahr,
Tel.: 0 78 21/12 47
(nur während der Sprechzeiten)
E-Mail: info@turnverein-lahr.de
Internet: www.turnverein-lahr.de

Öffnungszeiten:
Die. 15.00 - 18.00 Uhr
Fr. 09.00 - 11.00 Uhr

Bankverbindungen:
Sparkasse
IBAN: DE79 6645 0050 0076 0735 10
BIC: SOLADES1OFG
Volksbank
IBAN DE66 6829 0000 0000 1587 04
BIC: GENODE61LAH

Eingetragen beim Amtsgericht Freiburg
unter der Vereinsnummer VR 390 359

In eigener Sache

Wir können eine Menge Zeit einsparen, wenn die Abteilungen ihre Beiträge als digitale Dateien bei uns einreichen. Abzugeben in der Geschäftsstelle oder einfacher als

E-Mail an unseren Redakteur:
l.hillenbrand@t-online.de
Tel: 0 78 21 / 2 62 13

Bilder als jpg. oder pdf in Druckqualität (300dpi bzw. min. 5 MB)!

Bitte keine schon in vorherigen Ausgaben veröffentlichte Berichte etc. mit abgeben!

E-Mail in letzter Minute:
sabinerothmann@web.de
Tel.: 0 78 21/ 75 31
Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

...ausdrucksstark!

badische offsetdruck lahr gmbh

Flyer, Broschüren, Hüllen, Kataloge, Mailings, Bücher, Etiketten, Digitaldrucke, uvm.

Hinlehreweg 9
D-77933 Lahr

Fon +49 (0)7821 9219933
Fax +49 (0)7821 921597

info@bod-lahr.de
www.bod-lahr.de